

Sehr geehrte Eltern,

„Besondere Situationen“ erfordern besondere Maßnahmen. Daher senden wir Ihnen ein Merkblatt für Maßnahmen im Zuge der COVID 19 Pandemie

Abstandsregelung

Bitte versuchen sie Abstandsregelungen von mindestens 1,5 Metern, soweit es möglich ist, einzuhalten.

Bring- und Abholzeiten

Die Bring- und Abholsituationen müssen geplant werden, so dass nicht mehrere Eltern parallel in der Kindertagespflege sind. Bitte halten Sie sich an die Absprachen und planen ggf ein bisschen mehr Zeit ein (Durchführen der Hygienemaßnahmen etc.). Sinnvoll ist es, dass eine feste Person das Kind bringt und abholt.

CCOVID-19

Coronaviren tragen beim Menschen dazu bei, Erkältungskrankheiten auszulösen. Die genaue Bezeichnung lautet Coronavirus SARS-CoV-2. SARS steht hierbei für "Schweres Akutes Atemwegssyndrom". Beim Auftreten von Krankheitszeichen der Atemwege sollte eine Arztpraxis erst nach telefonischer Voranmeldung aufgesucht - und natürlich die Husten- und Nies-Etikette sowie eine gute Handhygiene beachtet werden.

Desinfektion

Ihre Tagesmutter/ Ihr Tagesvater achtet auf regelmäßiges und gründliches Händewaschen, sowie regelmäßige Reinigung und Desinfektion von Türgriffen, Spielzeug etc.

Eingewöhnung

Eingewöhnungen können unter bestimmten Voraussetzungen auch aktuell erfolgen. Hierzu hat Ihre Tagesmutter/ Ihr Tagesvater gezielte Informationen erhalten.

Fachstelle Kindertagespflege

Neben der Kindertagespflegeperson, kann auch die Fachstelle für Kindertagespflege ein Ansprechpartner für Sie sein. Anträge auf Notbetreuung etc. müssen hier gestellt werden.

Gemeinsam

Für ein gutes Gelingen der Bekämpfung des Coronavirus ist eine gute Kooperation und Transparenz, sowie das Einhalten der Schutzmaßnahmen erforderlich. Dies können wir nur gemeinsam erreichen. Bitte geben Sie alle erforderlichen Informationen an die Kindertagespflegeperson weiter.

Hygiene

Ihre Tagesmutter/ Ihr Tagesvater hat Handlungsempfehlungen für Schutz- und Hygienemaßnahmen erhalten, die er/ sie umgesetzt. Bitte beachten Sie die

allgemein gültigen Schutzmaßnahmen und beachten Sie Aushänge und Informationen Ihrer Tagesmutter/ Ihres Tagesvaters.

Informationen

Bitte lesen Sie die ausgegebenen Informationen sorgfältig. Nutzen Sie auch im Alltag die Informationsmöglichkeiten beispielsweise durch das Robert-Koch-Institut. Das RKI stellt ständig aktualisierte Infos zur Verfügung (Hygienemaßnahmen etc.).

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Jacken und Schuhe

Sollte es erforderlich sein die Kindertagespflegestelle zu betreten, ziehen Sie Schuhe und Jacke aus oder nutzen Sie Überzieher für Ihre Schuhe.

Kuscheltiere

Bitte bringen Sie nur Kuscheltiere mit, die unbedingt erforderlich sind und waschen sie diese regelmäßig.

Lüften

Die Räumlichkeiten der Kindertagespflege werden regelmäßig gelüftet.

Mundschutz

Bitte tragen Sie in der Hol- und Bringsituation eine Schutzmaske. Ihre Tagesmutter/ Ihr Tagesvater trägt keine Schutzmaske, da dies in der pädagogischen Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren, nicht empfohlen wird. Die nicht sichtbare verbale und nonverbale Kommunikation schränkt die Kontaktaufnahme und sprachliche Förderung stark ein und soll im Kontakt mit Kleinkindern unbedingt vermieden werden.

Notbetreuung

Die Notbetreuung (Stand 14.05.2020) sieht vor, dass man sein Kind in die Kindertagespflege geben kann, weil man keine andere Möglichkeit hat, das Kind selbst zuhause zu betreuen. Bitte bringen Sie ihr Kind nur im Notfall, um das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten.

Oberflächen Reinigen

Coronaviren reagieren empfindlich auf fettlösende Substanzen wie Alkohole und Tenside, die als Fettlöser in Seifen und Geschirrspülmitteln enthalten sind. Wenngleich für SARS-CoV-2 hierfür noch keine spezifischen Daten vorliegen, ist es sehr wahrscheinlich, dass durch diese Substanzen die Virusoberfläche beschädigt und das Virus inaktiviert wird. Ihre Tagesmutter/ Ihr Tagesvater reinigt regelmäßig alle Spielmaterialien und Oberflächen mit Wasser und Seife.

Privatkontakte

Auch im privaten Umfeld, sollten die Kontakte weiterhin auf ein Minimum beschränkt sein und die allgemein gültigen Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

Quarantäne
Sollten Sie oder eine andere im Haushalt lebende Person unter Quarantäne stehen, bringen Sie das Kind nicht in die Kindertagespflege. Informieren Sie die Tagespflegeperson darüber, so dass gegebenenfalls Maßnahmen getroffen werden können.

Risikogruppe
Personengruppen, die nach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben: Insbesondere ältere Menschen, Menschen mit verschiedenen Grunderkrankungen wie z. B. Herz-Kreislauf-erkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber, der Niere, Krebserkrankungen, Patienten mit unterdrücktem Immunsystem und individuelle Faktoren wie Adipositas und Rauchen

Symptome
Sollten Sie, im Haushalt lebende Personen oder Ihr Kind typische Krankheitssymptome einer COVID-19 Erkrankung aufweisen, bringen Sie ihr Kind nicht in die Kindertagespflege. Bitte lassen Sie es ärztlich abklären und geben die Infos an die Tagespflegeperson weiter, da bei einer positiven Testung es weitreichende Konsequenzen haben kann.

Tür und -Angelgespräche
Tür und Angelgespräche sollten auf das Wesentliche fokussiert sein. Bei Bedarf kann ein ausführlicher Austausch über ein Videotelefonat oder Telefonat erfolgen.

Übergabe des Kindes
Die Übergabe des Kindes muss gut geplant und gestaltet werden. Bitte waschen Sie sich bei Ankunft in der Kindertagespflege die Hände oder Desinfizieren Sie diese. Tragen Sie eine Schutzmaske und halten Sie sich an die geplanten Zeiten, um Überschneidungen mit anderen Eltern zu vermeiden.

Viren
Sind infektiöse organische Strukturen, die im Gegensatz zu Bakterien nicht zu den Lebewesen gezählt werden. Viren können sich nicht selbstständig vermehren, sondern bedürfen einer Wirtszelle zur Reproduktion. Hieraus ergeben sich die besonderen Herausforderungen bei z.B. der Hygiene auf Kontaktflächen aber auch bei der Behandlung von Viruserkrankungen (so wirken z.B. Antibiotika nicht).

Wechselwäsche
Bringen Sie ausreichend Wechselwäsche mit, damit das Kind auch während des Tages frisch angezogen werden kann, wenn die Wäsche eventuell von Speichel durchnässt ist.

Zuhören
Die zahlreichen Veränderungen des Alltags verunsichern und werfen viele Fragen für uns alle auf. Hören Sie dem Kind aufmerksam zu und gehen Sie kindgerecht auf die Fragen und die dahinterliegenden Ängste ein. Die Informationsseite der Bundesregierung zum Coronavirus lautet: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus>.